

FAMILIENGESPRÄCHE

Familien mit minderjährigen Kindern, welche Auffälligkeiten mit Suchtverhalten (Medien, Essen) oder Suchtmitteln (Nikotin, Alkohol, Cannabis) aufweisen, werden durch die Suchtberatung und die Erziehungsberatung gemeinsam beraten.

Ziele:

- Stärkung der Elternkompetenzen
- Förderung der Inanspruchnahme von weiterführenden Hilfen sowohl bei der Suchtberatung, als auch bei der Erziehungsberatung
- Steigerung einer Veränderungsmotivation des eigenen suchtgefährdeten Verhaltens bei den betroffenen Jugendlichen

gemeinsame Familiengespräche:

- Beratung
- Analyse, Reflexion
- Informationsvermittlung
- Anbahnung weiterführender Hilfen

- die Anmeldung kann sowohl über die Suchtberatungs- und -behandlungsstelle "Löwenzahn" als auch über die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern erfolgen
- Termine nach Vereinbarung



für Eltern von 0 bis 21 Jährigen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes und durch Steuermittel aus dem Haushalt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Familienorientierte Suchtarbeit

Die Angebote richten sich an Familien, in denen bei einem oder beiden Elternteilen eine Suchtproblematik vorliegt bzw. an Jugendliche, bei denen sich eine potentielle Suchtentwicklung anbahnen könnte.

Die Familien werden als Ganzheit betrachtet und können von den unterschiedlichen Hilfesystemen des AWO Beratungszentrums individuelle Begleitung, gemeinsame Beratungen und vernetzte Gruppenangebote in Anspruch nehmen.

Ziel ist es, im Rahmen dieser Angebote die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken. Zudem soll die Entwicklung einer Abhängigkeitserkrankung bei den betroffenen Kindern und Jugendlichen vermieden werden.

Das ganzheitliche Vorgehen schließt sowohl die kompetente Begleitung zur Überwindung der Abhängigkeitserkrankung der Eltern als auch ein separates eigenes Angebot für Kinder und Jugendliche ein. Darüber hinaus werden frühzeitig Hilfen für Schwangere zur Verfügung gestellt.

www.awo-weisseritzkreis.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf folgendes Spendenkonto:

AWO Kreisverband Weißeritzkreis e.V.
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE02 8505 0300 3030 0040 06
Verwendungszweck: KSE



Diakonie
Dippoldiswalde

FAMILIENORIENTIERTE SUCHTARBEIT

UNSERE ANGEBOTE
AUF EINEN BLICK



KEIN KIND



AUS DEN AUGEN
VERLIEREN



BERATUNGSZENTRUM
ARBEITERWOHLFAHRT
KREISVERBAND WEISSERITZKREIS E.V.



Das AWO Beratungszentrum besteht aus verschiedenen Fachbereichen und bildet ein multidisziplinäres Team.

In enger Kooperation bieten wir Familien, Eltern, Kindern und Jugendlichen unterschiedliche und vielfältige Angebote mit dem Titel "KIND SUCHT ELTERN" (KSE) an.

SUCHTBERATUNGS- UND -BEHANDLUNGSSTELLE "LÖWENZAHN"

Dresdner Straße 162
01705 Freital
Telefon 0351 6493528

Niedertorstraße 5
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 618965

Mail: suchtberatung@awo-weisseritzkreis.de

BERATUNGSSTELLE FÜR KINDER JUGENDLICHE UND ELTERN

Dresdner Straße 283
01705 Freital
Telefon 0351 79664926

Niedertorstraße 5
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 615515

Mail: erziehungsberatung@awo-weisseritzkreis.de

AMBULANTE HILFEN ZUR ERZIEHUNG

Dresdner Straße 162
01705 Freital
Telefon 0351 65260433

Niedertorstraße 5
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 610035

Mail: familienhilfe@awo-weisseritzkreis.de

SCHULSOZIALARBEIT

Schulstandorte

- Wilhelmine-Reichard-Schule mit Förderschwerpunkt Lernen
- Oberschule am Pfortenberg

Mail: schulsozialarbeit.fsl@awo-weisseritzkreis.de

SHIFT

"SHIFT" ist ein Elterntraining für drogen- und / oder alkoholabhängige Mütter und Väter, die eine Abstinenzentscheidung getroffen haben und deren Kinder zwischen 0 und 8 Jahren sind.

Ziele:

- Stärkung der familiären Resilienzen und Elternkompetenzen
- Vertiefung der Motivation zur Suchtmittelabstinenz
- Förderung der Inanspruchnahme von Hilfen
- Verbesserung der psychischen Gesundheit aller Familienmitglieder

Elterntraining

- Kombination verschiedener Lerntechniken
- Informationsvermittlung
- Selbstbeobachtung
- Austausch in der Gruppe
- Diskussionen

- 8 Module
- à 90 Minuten
- einmal wöchentlich



TRAMPOLIN

"Trampolin" ist ein modulares, standardisiertes Präventionskonzept für Kinder aus suchtbelasteten Familien nach dem Motto "sanft aufgefangen werden, um danach höher springen zu können."

Ziele:

- der Gefahr, später eine eigene Abhängigkeitserkrankung zu entwickeln präventiv entgegenwirken
- Erlernen von Stressbewältigungsstrategien
- Reduzierung der psychischen Belastung
- Erhöhung des Kenntnisstandes
- Steigerung des Selbstwertes
- Förderung der Selbstwirksamkeit

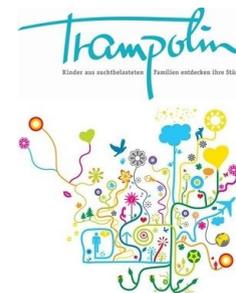
Gruppensitzungen der Kinder:

- strukturierter Ablauf
- wiederkehrende Elemente
- wechselnde Themen
- verschiedene Methoden

Elterntreffen

- Stärkung der Erziehungskompetenzen
- Informationsvermittlung
- Sensibilisierung

- 10 Module
- à 90 bzw. à 120 Minuten
- einmal wöchentlich
- Nachmittagsangebot



X-PERIENCE

"X-Perience" ist ein frühinterventives Angebot mit erlebnispädagogischen Elementen zur Abwendung einer potentiellen Suchtentwicklung.

Ziele:

- Sensibilisierung für das Thema Sucht und die eigene Gefährdung
- Umgang mit Konflikten - Psychohygiene -
- Förderung eines eigenverantwortlichen Handelns im Umgang mit Suchtmitteln
- Förderung einer Veränderungsmotivation des eigenen suchtgefährdeten Verhaltens

Gruppenveranstaltung:

- erlebnispädagogische Aktivitäten
- Informationsvermittlung
- Selbstbeobachtung
- Erfahrungsaustausch

- 6 Module
- à 3 - 4 Stunden
- Nachmittagsangebot



UP & DOWN

Der Kurs "UP & DOWN" ermöglicht Jugendlichen einen gesetzlichen Schutzraum zum Austausch über die unterschiedlichen Erfahrungen im Umgang mit dem Konsum von Suchtmitteln.

Ziele:

- durchlebte, suchtnahe Erfahrungen im geschützten Rahmen mitteilen können
- Reflektion des individuellen Suchtmittelkonsum
- Erkenntnisse zum eigenen Handeln
- Förderung einer Veränderungsmotivation des eigenen suchtgefährdeten Verhaltens

Gruppenveranstaltung:

- ergebnisoffener Informations-Kurs
- keine therapeutische Maßnahme
- Selbstbeobachtung
- Erfahrungsaustausch
- Angebot zur fachlichen Beratung

- 6 Module
- à 60 Minuten
- einmal wöchentlich
- Nachmittagsangebot

